

Gedenklesung zum Ersten Weltkrieg

REGENSBURG. Eine Ausstellung in der Staatlichen Bibliothek reflektiert Auswirkungen des Ersten Weltkriegs auf Regensburg. Die Donaustadt präsentierte sich ihren Besuchern damals „still“ und „zeitlos“. Doch auch auf Regensburg wirkte sich der Waffengang erheblich aus. In der Reihe „R-Lesen“ gestalten Mitglieder des Verbands deutscher Schriftsteller (Regionalgruppe Ostbayern) eine Gedenklesung. In der Staatlichen Bibliothek tragen Marita A. Panzer, Wolf Peter Schnetz, Carola Kupfer und Kurt Kupec Texte zur „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ vor. Bibliotheksleiter Bernhard Lübbers gibt eine Einführung.

→ Montag, 14. Juli, 19 Uhr, Staatliche Bibliothek, Gesandtenstraße 13